

Adresse des Gerichts:

Gemeinsames Scheidungsbegehren nach Art. 285 und 286 ZPO

1 Ehegattin

Name *	Strasse *	Nr.	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname *	Postfach		Mobiltelefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
AHV-Nr. *	PLZ * Ort *		E-Mail Adresse
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Beruf *	Heimatort *		Übersetzer/in erforderlich?
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> Ja
Geburtsdatum *	Nationalität *		Sprache
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>

* Zwingende Angaben

2 Vertreter/in der Ehegattin

Name	Strasse	Nr.	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Postfach		Mobiltelefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	PLZ Ort		E-Mail Adresse
	<input type="text"/>		<input type="text"/>

3 Ehegatte

Name *	Strasse *	Nr.	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname *	Postfach		Mobiltelefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
AHV-Nr. *	PLZ * Ort *		E-Mail Adresse
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Beruf *	Heimatort *		Übersetzer/in erforderlich?
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> Ja
Geburtsdatum *	Nationalität *		Sprache
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>

* Zwingende Angaben

4 Vertreter/in des Ehegatten

Name	Strasse	Nr.	Telefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Postfach		Mobiltelefonnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	PLZ Ort		E-Mail Adresse
	<input type="text"/>		<input type="text"/>

5 Heirat

Datum: Ort:

6 Kinder

Kind		
Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Kind		
Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

7 Rechtsbegehren

1. Die Ehegatten beantragen gemeinsam die Scheidung ihrer am
in (Ort / Land) geschlossenen Ehe.

2. Betreffend die Scheidungsfolgen beantragen die Ehegatten:

- Die beiliegende vollständige Vereinbarung über die Scheidungsfolgen sei zu genehmigen.
- Die beiliegende Teilvereinbarung über die Scheidungsfolgen sei zu genehmigen. Die mit der Teilvereinbarung nicht geregelten Scheidungsfolgen seien durch das Gericht zu beurteilen.
- Sämtliche Scheidungsfolgen seien durch das Gericht zu beurteilen.

8 Beilagen

- Vollmacht bei Vertretung der Ehegattin
- Vollmacht bei Vertretung des Ehegatten
- aktueller Familienausweis oder bei Ausländern eine Bestätigung der Wohnsitzgemeinde über den Wohnsitz, das Datum der Eheschliessung und vorhandene Kinder
- Ehevertrag
- Lohnausweise des Vorjahres beider Ehegatten
- Lohnabrechnung des laufenden Jahres beider Ehegatten
- Abrechnung Arbeitslosenkasse, Rentenbelege, Jahresabschlüsse, weitere Einkommensbelege
- Mietverträge, Belege Hypothekarzinsen, Belege Nebenkosten
- Krankenkassen-Prämienausweise, Verfügung betreffend Prämienverbilligung
- Belege für Mobil- und Haftpflichtversicherung
- Belege Auslagen für Kinder
- Belege über aktuelle Vermögensverhältnisse (aktuelle Kontoauszüge, inkl. 3. Säule)
- aktueller Grundbuchauszug
- letzte Steuererklärung (inkl. Wertschriftenverzeichnis)
- letzte detaillierte Steuerveranlagungsverfügungen
- aktuelle Pensionskassenausweise über die während der Dauer der Ehe angesparten Guthaben beider Ehegatten
- Durchführbarkeitserklärung der Vorsorgeeinrichtungen beider Ehegatten (Art. 280 f. ZPO)
- Vollständige Vereinbarung über die Scheidungsfolgen, datiert und von beiden Ehegatten unterzeichnet
- Teilvereinbarung über die Scheidungsfolgen, datiert und von beiden Ehegatten unterzeichnet

Das Gesuch kann dem Gericht in Papierform oder elektronisch eingereicht werden. Eingaben und Beilagen in Papierform sind in je einem Exemplar für das Gericht und für jede Gegenpartei einzureichen. Bei elektronischer Übermittlung muss das Dokument mit einer anerkannten elektronischen Signatur der Absenderin oder des Absenders versehen sein (Art. 130 und 131 ZPO); die Einreichung mittels gewöhnlicher E-Mail ist nicht zulässig.

9 Eigenhändige/handschriftliche Unterschriften für die briefliche Eingabe ¹

Ort / Datum (Ehegattin)

Unterschrift (Ehegattin)

.....

.....

Ort / Datum (Ehegatte)

Unterschrift (Ehegatte)

.....

.....

Wenn der/die Unterzeichnende nicht über eine anerkannte qualifizierte Signatur gemäss ZertES verfügt, muss das Formular ausgedruckt, von Hand unterschrieben und in Papierform (persönlich, per Post etc.) übermittelt bzw. eingereicht werden.

Für eine elektronische Eingabe muss das Formular von dem Unterzeichnenden mit einem qualifizierten Zertifikat gemäss ZertES elektronisch signiert werden (Art. 130 ZPO). Wenn nicht alle Unterzeichnenden über eine anerkannte qualifizierte Signatur gemäss ZertES verfügen, muss das Formular ausgedruckt, von Hand unterschrieben und per Post übermittelt werden. Die nachfolgenden Signaturfelder unterstützen nur Zertifikate, die dieser Anforderungen entsprechen.

¹ Die Partei haben das Begehren eigenhändig zu unterzeichnen, sofern sie nicht vertreten sind. Sind sie vertreten, hat der Vertreter bzw. die Vertreterin das Begehren zu unterzeichnen und sich durch eine Vollmacht auszuweisen.